



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Außerdem in dieser Ausgabe:

- Weitere Fotos und Berichte vom Frühlingsfest S. 2
- Schulen weihen Minispielfelder ein S. 4
- Solaranlage eingeweiht S. 5

Frühling an der Neiße vom 3. bis 5. Juni 2011



Das war das 19. Stadtfest „Frühling an der Neiße“



Auch die hübschen Tänzerinnen der Silver Beatles gefielen den Gästen. Die Mädchen machen an einer Akademie eine Ausbildung zum Musicaldarsteller und gaben auch in Guben eine Probe ihres Könnens.



Den ersten Platz im Drachenbootrennen belegte die Mannschaft der Trevira GmbH, die extra für das Rennen den Schichtplan geändert hatte. Zweite wurden die Feuerwehrleute aus Groß Gastrose und Markosice vor den Reichenbachern. Fotos: Stadt Guben



Das Nockalm-Quintett zog am Sonntagabend viele Besucher an. Der Bürgermeister, der die Musik der Österreicher selbst gern hört, durfte das Programm an diesem Abend mitbestimmen. Natürlich mussten die Musiker im Anschluss viele Autogramme geben.



Gerade mal drei Schläge brauchte Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner und das Bierfass zur Eröffnung der Seniorenwoche war angestochen.



Die Silver Beatles aus England fanden viele dankbare Mitsänger. Viele Besucher erwiesen sich bei den Songs als äußerst textsicher.



Der enviaM-Städtewettbewerb wurde bei 30 Grad vom Bürgermeister persönlich eröffnet. Neben ihm stieg die neunjährige Lea Prüfer aufs Kinderrad. Am Ende schaffte Guben 290,928 Kilometer und liegt damit derzeit auf Platz 1.

Zu diesem tollen Ergebnis trugen 127 Aktive vom Gubener Radsport e. V., ESV Lok Guben e. V., Wasserwacht Guben, 1. FC Guben und SV Chemie Guben 1990 bei. Die Besucher sprachen sich per Stimmzettel an diesem Tag dafür aus, dass das gewonnene Geld in Sportmaterial für die teilnehmenden Vereine investiert wird. 1190 Euro - also vier Euro pro gefahrenem Kilometer - sind den Vereinen schon sicher.

Dazu kommen 300 Euro für das Energiequiz. Dafür hatten der Bürgermeister und die Bürger drei Energiefragen gemeinsam richtig beantwortet. Der enviaM-Wettbewerb läuft noch bis zum 2. Oktober. Wer verfolgen will, ob Guben an erster Stelle bleibt, der kann das auf der Website www.stadtewettbewerb.de tun.



Gleich zum Auftakt des Frühlingfestes wurde es laut: Beim deutsch-polnischen Bandwettbewerb überzog der Heavy Metal.

Die Jury aus deutschen und polnischen Musiklehrern und Szenekennern kürte am Ende die Gubener Band Tormentor zum Sieger.

Auf den Plätzen folgten Sophie Sholl und Lethal Injection, beide aus Polen.



Kellnern im Stilhotel - damit löste Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner den Einsatz der Stadtwette ein, zu der die Lausitzer Rundschau die Stadt Guben herausgefordert hatte.

Eigentlich hatte die Stadt die Wette gewonnen - 65 Menschen mit Hut sollten auf dem Dreieck erscheinen, 149 waren es am Ende.

Zum Wetteinsatz trat der Bürgermeister nun trotzdem an. Die ehemalige Apfelfönigin Sandra Scherke, die selbst im Stilhotel arbeitet, und die Gäste hielten ihn auf Trab.



Den Fotowettbewerb beim Altstadtsamstag gewann Susan Donath (l.) - beim Frühlingfest gab es den Preis: ein Präsentkorb, überreicht vom Stadtteilmanager Harald Lerke. Charmant und gekonnt führte Antenne-Brandenburg-Moderatorin Jasmin Schomber (M.) durch das Programm des Wochenendes.

Kofinanzierung durch Euroregion
Das Frühlingfest und seine Veranstaltungen werden kofinanziert durch:

„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“



Leckere Geburtstagstorte für alle gab es am Stand der Gubener Wohnungsgesellschaft bmH (GuWo), die in diesem Jahr ihr 20. Bestehen feiert. Sie sponserte auch einzelne Programmpunkte, zum Beispiel den Auftritt des Nockalm Quintetts.



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“



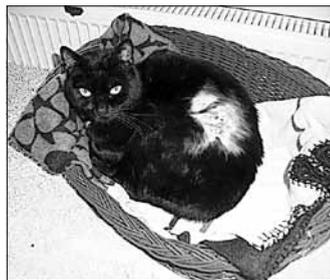
Wir suchen ein schönes Zuhause

Viele Tiere im Gubener Tierheim warten auf eine liebe Familie, die sie mit nach Hause nimmt. Die Mitarbeiter des Tierheims in Guben, Vorderes Klosterfeld, freuen sich über jeden Besuch. Wer kein Tier aufnehmen kann, hat auch noch andere Möglichkeiten, seine Liebe zu Tieren auszudrücken. Das Verschenken einer Patenschaft oder das Sammeln von Spenden sind nur zwei davon. Sprechen Sie die Mitarbeiter im Tierheim an.



Augi ist etwa elf Monate alt, ein lieber Kater, der immer jemanden zum Spielen sucht. Er kann dabei auch zwicken, kleine Kinder mögen das vielleicht

nicht. Durch einen Katzenschnupfen im Babyalter sieht sein Auge jetzt traurig aus.



Dieter wohnt in einem Raum mit gesichertem Auslauf, würde aber viel lieber in einer Wohnung bei einem Katzenliebhaber ohne Kinder sein. Wo der haarlose Fleck herührt, ist nicht klar - vielleicht ein Unfall?



Rosmarie in dem Körbchen, Flori auf dem Kratzbaum und die beiden anderen Katzen sind alle nicht älter als 18 Monate.



Rubi ist erst etwa ein bis zwei Jahre alt und tut sich etwas schwer mit Fremden.

Daher sollte er zum Kennenlernen öfter besucht werden. Für Kinder ist er eher nicht geeignet.

Schulen weihen Minispielfelder ein

Die beiden Minispielfelder an der Friedensschule und der Corona-Schröter-Grundschule sind am 1. Juni durch die Schüler in Besitz genommen worden.

Der allgemeine Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Guben, Fred Mahro, dankte al-

len Beteiligten. Er überreichte jeder Schule einen Fußball mit den Unterschriften der Spieler des FC Energie Cottbus.

Die Schulen weiheten die Plätze mit einem Kinderfest und einem Schulturnier ein. Die Friedensschule unterzeichnete außerdem einen Koopera-

tionsvertrag mit der Gubiner Grundschule 3.

Für jedes der 13 mal 20 Meter großen Spielfelder gab es 32 800 Euro vom Fußball-Landesverband.

Die Vorbereitung der Fläche samt Fundament hat die Stadt Guben übernommen. Sie leistet damit einen wichtigen Bei-

trag zur Jugendarbeit in der Stadt, so der Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner.

Zukünftige Nutzer werden die Schulen im Rahmen des Schulsports und Ganztagsprogramms und in Kooperation mit den Jugend- und Freizeiteinrichtungen sowie den Gubener Fußballvereinen sein.



Bürgermeister lädt Senioren zur Kaffeetafel

Im Rahmen der Landesmusikschultage, die in diesem Jahr vom 1. bis 3. Juli in Guben stattfinden, lädt der Bür-

germeister der Stadt Guben die Senioren am 2. Juli zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Der Platz

im Zelt ist jedoch begrenzt. Im Service-Center der Stadt Guben liegen derzeit die 120 Eintrittskarten, die Senioren

sich kostenlos abholen können. Es gilt das Prinzip: Wer zuerst da ist, bekommt die Karten.

Jüngste Mitstreiter vom Jugendrotkreuz in Guben gewinnen Landeswettbewerb

Am 28.05.2011 fand der 21. Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes in Brandenburg statt.

In vier Altersklassen wurden die Besten ermittelt. Die Kinder und Jugendlichen mussten ihre Kenntnisse in Erster Hilfe, Geschicklichkeit, Ausdauer und Kreativität unter Beweis stellen. Das Jugendrotkreuz des DRK Kreisver-

bandes Niederlausitz e.V. war in allen Altersklassen vertreten. Sie konnten in der Altersklasse 0 den ersten Platz, in der Altersklasse 1 den 3. Platz und in der Altersklasse 2 und 3 den 2. Platz belegen.

Es war für alle ein gelungenes Wochenende. Alle Beteiligten konnten sich über ihre gute Platzierung freuen.

Ingo Göldner



Gedenken an Euthanasie-Opfer im Wilke-Stift

Das Naemi-Wilke-Stift hat am 30. Mai der 32 behinderten jungen Frauen und Mädchen gedacht, die 1940 an diesem Tag aus dem Naemi-Wilke-Stift abgeholt wurden. Sie sollten verlegt werden in die Landes-Heil- und Pflegeanstalt in Brandenburg/Havel.

Sie sind nie wieder zurück gekommen, da sie dort wegen ihrer Lebensbehinderung gezielt getötet wurden. Sie sind Opfer der „Aktion T4“ geworden, dem Geheimprogramm der Nationalsozialisten zur Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens.



Riesige Solaranlage geht an den Start

Eine Anlage mit 44000 Solarmodulen auf einer Fläche von 71000 Quadratmetern ist im Gewerbegebiet Deulowitz an den Start gegangen. Die jährliche Stromleistung von knapp 10 Megawatt deckt den Energiebedarf von etwa 2600 Haushalten. Die Anlage der China Solar GmbH ist in Betrieb genommen worden von (v. l. n. r.): Dr. Cars-

ten Enneper, Abteilungsleiter Innovationen im brandenburgischen Wirtschaftsministerium, Gubens Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner, Dr. Volker Scheps vom brandenburgischen Umweltministerium, Jianmin Feng, Geschäftsführer der China Solar GmbH, und Elmar Först, Leiter Finanzen der China Solar GmbH.



Foto: Der Märkische Bote

Jennifer möchte nicht allein ins Rennen gehen

Die neue Gubener Apfelkönigin wird am ersten Septemberwochenende gewählt. Es werden Kandidatinnen gesucht, die die Stadt Guben und die Region für ein Jahr vertreten möchten. Kandidieren wird auch Jennifer Becker, die viele sicher aus dem „Schillereck“ kennen. Die 24-Jährige Restaurantfachfrau will mit Spontaneität und Offenheit überzeugen. Wer gern für das Amt der Apfelkönigin kandidieren möchte, der meldet sich schnell in der Touristinformation Guben in der Frankfurter Straße 21.



SOUNDCITY
FESTIVAL DER MUSIKSCHULEN BRANDENBURG
GUBEN
1.2.3. JULI 11



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0, Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Preise vom Entenrennen liegen im Service-Center

Weil einige Gewinner bei der Siegerehrung nach dem Entenrennen nicht mehr da waren, liegen die Gewinne nun im Service-Center der Stadtverwaltung zur Abholung bereit. Folgende Nummern haben gewonnen:

1. Preis: Nr. 510: Rundflug über Guben und die Niederlausitz vom Mitflugservice Steckling
2. Preis: Nr. 354: Reisegutschein von der TV-Netzgesellschaft
3. Preis: Nr. 502: Nintendo Wii Sports Pack von der Sparkasse Spree-Neiße (bereits in Empfang genommen)
4. Preis: Nr. 27: 150,- EUR in bar von der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft und dem Opel-Autohaus Norbert Nicksch
5. Preis: Nr. 71: Exeditours-Gutschein von der Allianz Generalagentur Heinz Lehmann
6. Preis: Nr. 127: Gutschein vom Radsporthaus Guben im Wert von 50 Euro
7. Preis: Nr. 394: Führung und Weinverkostung in der Weinscheune Grano vom Gubener Weinbau e. V.

Als schönste Ente kürte die Apfelkönigin Nr. 94 (Foto). Als Preis gibt es ein Candlelight-Dinner im merino des Fabrik e. V. Wer seine Ente wiederhaben möchte, kann sie sich ebenfalls im Service-Center gegen Vorlage des Nummernzettels abholen. Leider konnten die Veranstalter durch das Gewitter nicht alle Enten retten, da sonst die Sicherheit der Mitarbeiter nicht gewährleistet werden konnte. Wir bitten um Verständnis.



Die Stadtbibliothek informiert



Halko Weiss:
Das Achtsamkeitsbuch. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag, 2010.

Das Jahrtausende alte, aus dem Buddhismus stammende Konzept der Achtsamkeit erobert unsere moderne Welt. Mehr Lebensqualität durch Entschleunigung. Auf der Basis langjähriger Erfahrung zeigen die Autoren praxisnah, wie Achtsamkeit im täglichen Leben und speziell in beratenden und heilenden Berufen genutzt werden kann.



Manfred Spitzer:
Dopamin und Käsekuchen. Stuttgart: Schauttauer Verlag, 2011.

Wer glaubt, Wissenschaft könne nur langweilig präsentiert werden, hat noch keines der unterhaltsamen Bücher von Manfred Spitzer gelesen. Wir alle wissen, dass zu viel Zucker einen negativen Effekt auf den Leibesumfang hat, aber wussten Sie auch, dass Zucker hilft, unsere Zukunft zu planen?

Oder dass auch Väter Schwangerschaftsdepressionen bekommen und Testosteron uns nicht automatisch zu aggressiven Menschen macht?

Warum Teenager sich so sehr für Sex and Crime interessieren und wie Liebe und Sex unser Denken verändern?

Dass ökologisch verantwortungsbewusst einkaufende Konsumenten noch lange nicht zu besseren Menschen werden?



Felicitas Römer:
Arme Superkinder: Wie unsere Kinder der Wirtschaft geopfert werden. Weinheim: Beltz Verlag, 2011.

Immer früher, immer schneller, immer besser? Pränatale Frühförderung, kaum noch eine freie Minute im Erziehungsalltag - Kinder müssen funktionieren, Leistungen erbringen und werden rücksichtslos auf ihre Rolle als profitbringende Mitglieder einer zukünftigen Arbeitswelt getrimmt. Schonungslos analysiert Felicitas Römer, welcher ungeheurer Druck auf Kinder und Eltern ausgeübt wird und wie die allseitigen Interessen am Kind den Alltag von Familien heute prägen...



Barbara Strauch:
Da geht noch was: Die überraschenden Fähigkeiten des erwachsenen Gehirns.

Berlin: Berlin Verlag, 2011.

Die amerikanische Wissenschaftsredakteurin berichtet, dass Gehirnschanner, genetische Analysen und Langzeitstudien ergeben, dass das Gehirn im mittleren Lebensalter (40-68 Jahre) über erstaunliche Fähigkeiten und Begabungen verfügt. So werden

Gehirnzellen nicht in der Geschwindigkeit abgebaut wie bisher angenommen...



Der Elternknigge: Darf Papa auf dem Spielplatz rauchen? Berlin: Bloomsbury Verlag, 2010.

Darf ich meiner Tochter Prinzessin Lillifee verbieten? Darf man in Anwesenheit eines Kindes lügen? Darf mein Sohn mit Waffen spielen? Soll ein Kind gehorchen? Darf ich Facebook-Freund meines Kindes sein? Und was mache ich, wenn meine Tochter zu DSDS will?



Dieter Schnack/ Rainer Neutzling:
Kleine Helden in Not: Jungen auf der Suche nach Männlichkeit.

Reinbek bei Hamburg. Rororo Verlag.

Um Jungen ist es schon lange nicht mehr so rosig bestellt, wie uns das Bild vom starken Geschlecht vorgaukelt. Ihr größtes Problem ist: Sie dürfen keine Probleme haben! Aber wie wird heute aus einem Kind ein „richtiger Junge“? Wie wird aus diesem Jungen ein Mann? Und wer gibt ihm was mit auf dem Weg?



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Juni 1911

14. Juni 1911

Wildseuche in der Mark
Unter dem Wild in der Mark Brandenburg herrscht in diesem Jahre eine bedenkliche Krankheit. In verschiedenen Forstrevieren hat man ver-

detes Wild, namentlich Rehe, aufgefunden, so daß man zunächst annahm, es könne sich nur um eine Massenvergiftung handeln. Das Institut für Jagdkunde in Neudamm hat jedoch die Ursache des

Massensterbens festgestellt. Eingesandte Kadaver wurden genau untersucht, wobei als Todesursache Magenwurm-seuche ermittelt wurde. Bei dieser seuchenartigen Krankheit, hervorgerufen durch massenhafte Einwanderung des Strongilus contortus Rud (Gedrehten Palisadenwurms),

ist der Wildbestand auf das äußerste gefährdet, da die Tiere infolge von Schmerzen im Magen keine Nahrung nehmen, abmagern und schließlich verenden. In den von der Seuche befallenen Forsten sollen dem Rehwild an den Futterstellen Gegenmittel gelegt werden.

20. Juni 1911

Abschiedsgruss.

Mit dem heutigen Tage verlasse ich Guben, das mir 37 Jahre hindurch eine rechte Heimat gewesen und mir unvergesslich bleiben wird. Nur ungern scheidet mich von seinen freundlichen Bergen und der mir auf meinen Spaziergängen und Märchen ans Herz gewachsenen naturschönen Umgebung.

Während meines Hierseins u. meiner 30-jährigen Tätigkeit in der Stadtmühle, die ich freiwillig aufgab, bin ich mit einer großen Anzahl sehr netter Menschen aus allen Berufskreisen in Berührung gekommen, von denen ich mich gern persönlich verabschieden u. ihnen für das erzeigte Wohlwollen danken möchte. Leider gestatten mir Zeit und Raum die Ausführung dieses Wunsches nicht. Aus diesem Grunde nehme ich meine Zuflucht in die Öffentlichkeit und rufe Allen, die mir gutgesinnt, und auch denen, die anderer Meinung waren, ein herzliches „Lebewohl“ zu.

Guben, den 20. Juni 1911.
C. Sasse, zugleich im Namen meiner Familie.

23. Juni 1911

Am Werdertor Wie bedeutend sich das Straßenniveau unserer Stadt im Lauf der Jahrhunderte verändert hat, haben vor Jahren die Ausschachtungen für die Kanalisation ergeben, die bis zu vier Meter Tiefe eindringen und den alten Knüppeldamm oder Bohlenweg unter den jetzigen Hauptstraßen bloßgelegt haben. Noch 1/2 Meter tiefer sind die Erdarbeiten für das Stadtmuseum gedungen, die zum ersten Male auch das Fundament der von 1523 - 41 erneuerten Stadtmauer erschließen. In 4 1/2 Meter Tiefe liegen zwei Lagen mächtiger Steinblöcke ohne Mörtel so übereinander gepackt, daß die Zwischenräume mit kleineren Feldsteinen ausgefüllt sind, und erst darüber beginnt

das eigentliche Mauerwerk, in dem die Zwischenräume mit Kalkmörtel ausgefüllt sind; er ist im Lauf von fast 4 Jahrhunderten steinhart geworden. Unter dem zur Befestigung aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts gehörigen, fast überwölbten Wasserlauf neben der Reichshalle hat sich ein zweites Gewölbe mit schlammigem Boden gefunden; es gehört jedenfalls der Zeit an, in welcher der untere Teil des dicken Turms errichtet wurde, in dem die Zahl 1420 eingegraben ist. Auch dieser Kanal führte unterhalb der Mauer die Abwässer der Straßen dem Stadtgraben zu. Unter anderen ist hier ein graubräunlicher kleiner Henkelkrug gefunden, der dem Museum übergeben worden ist.

29. Juni 1911

Zum Würt. Bundes-Gefang-Fest in Gießen
 findet am Sonntag, den 2. Juli eine

Dampferfahrt

statt. Abfahrt von Fürstberg (Hollweil) 1/9 Uhr, Magdorf (Fähre) 10/9 Uhr vorm. (Ankunft des Zuges von Guben in Wellmitz 9.33 Uhr) Hin- und Rückfahrt pro Person im Vorverkauf 1.- M., Kinder 50 Pf. — An der Schiffskasse 1.25 M., Kinder 75 Pf. Während der Fahrt Konzert der Frankfurter Stadtkapelle. — Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Vorverkauf findet bis Sonnabend mittag im Zigarrengeschäft von Krüger & Oberbeck, Frankfurterstr. 1 statt. Zu recht reger Beteiligung ladet freundlichst ein **Berthold Krüger.**

Wir verkaufen oder verpachten zum 1. Oktbr. d. J.

13 Morgen Acker u. Wiese
 an der Sommerfelder Chaussee, hint. der Baumschule.

7 Morgen Acker
 hinter der Taubstummen-Anstalt, am Schönäicher Weg.

4 Morgen Acker
 an und vor dem Vorhöft.

Mehrere Grundstücke an der Trommelgasse.

Carl Schneider'sche Erben.
 Näheres zu erfragen im Kontor Grünstr. 6.

Wichtige Hinweise

Besucherbefragung im Freizeitbad

Noch bis zum 30. Juni 2011 führt das Team der Städtischen Bäder Guben eine Besucherbefragung durch, damit die Aufenthalte der Besucher noch angenehmer gestaltet werden können. Wer sich die kleine Mühe macht, der nimmt automatisch am Gewinnspiel teil, bei dem tolle Preise gewinnen: fünf Geldwertkarten zu je 20 Euro, zehn Aqua-Fitness-Einzelstunden, zehn Saunafreikarten und zehn Freikarten für das Freizeitbad. Mitmachen lohnt sich also. Die Auswertung erfolgt anonym und sämtliche Datenschutzbestimmungen werden eingehalten. Füllen Sie einfach diesen Fragebogen aus und geben ihn dann ausgefüllt im Bad ab.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 24. Juni 2011

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 15. Juni 2011

Besucherbefragung Freizeitbad Guben

Bitte helfen Sie mit unsere Angebote zu verbessern, um in Zukunft einen noch angenehmeren Aufenthalt zu erleben! (zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen)

Geschlecht männlich weiblich
Alter bis 13 Jahre 14 - 17 Jahre 18 - 24 Jahre 25 - 40 Jahre
 41 - 60 Jahre über 60 Jahre

Plz _____ **Wohnort** _____

Wie oft besuchen Sie unser Freizeitbad ?

wöchentlich monatlich _____

Wie erreichen Sie unser Freizeitbad ?

zu Fuß mit dem Rad PKW / Zweirad ÖPNV

Welche Angebote nutzen oder nutzten Sie bereits ?

Hallenbad Sauna Aqua-Fitness _____
 Vereinsschwimmen Sauna-Events Aqua-Events _____

Nutzen Sie diese Angebote ganzjährig ?

ganzjährig Jan - Mrz Apr - Jun _____
 Jul - Sep Okt - Dez _____

Wie finden Sie sich dabei betreut ?

sehr gut gut mäßig _____

Welche Angebote bzw. Elemente würden Sie gern nutzen ?

Gastronomie Massagen Whirlpool Rutsche
 Ernährungsberatung _____ _____ _____

Wie empfinden Sie das Preis-/ Leistungsverhältnis ?

angemessen zu teuer günstig _____

Woher beziehen Sie Ihre Informationen zu den Öffnungszeiten und Angeboten ?

Tagespresse Neißer Echo Homepage per Telefon
 Newsletter-Service Bekannte _____ _____

Wie bewerten Sie die infrastrukturelle Anbindung und vorhandenen Parkmöglichkeiten ?

gut erreichbar schlecht erreichbar _____
 ausreichend Parkplätze zu wenig Parkplätze _____

Wie bewerten Sie die Mitarbeiter des Freizeitbades ?

freundlich zuvorkommend kompetent _____
 unfreundlich unsicher _____ _____

Hier ist Platz für Ihre Gedanken wie Lob, Kritik oder Anregungen .

Bitte den ausgefüllten Bogen bis zum **30.06.2011** im Freizeitbad Guben einwerfen.

Bei Abgabe Ihrer persönlichen Daten nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil.

Die Auswertung der Bögen erfolgt anonym, sämtliche Datenschutzgrundsätze werden eingehalten.

Gute Lebensperspektive - Faires Miteinander - Neue Chancen

Einladung zum Regionalgespräch nach Guben

Liebe Frauen und Mädchen, anlässlich des 100. Internationalen Frauentages am 08. März 2011 hat die Brandenburgische Landesregierung das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm 2011 - 2014 beschlossen. Es soll dazu beitragen, Benachteiligungen von Frauen und Mädchen weiter abzubauen und auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit ein großes Stück voranzukommen. Vor uns steht jetzt die Aufgabe, das Programm mit Leben zu erfüllen und konkrete Projekte zu entwickeln. Hier sind Ihre Ideen gefragt. Denn nur wenn wir Gleichstellungspolitik zu unserem gemeinsamen Anliegen machen, kann eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen erreicht werden. Als Landesgleichstellungsbeauftragte ist es mir wichtig, den im vergangenen Jahr er-

folgreich begonnenen Dialog fortzusetzen. Deshalb lade ich Sie in Abstimmung mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Region Lausitz-Spreewald zu einem Regionalgespräch, das **am 28. Juni 2011 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Bibliothek der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 6, 03172 Guben,** stattfindet, ein.

In dem Gespräch möchte ich Ihnen das Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm vorstellen. Ich möchte Ihnen erläutern, welche Vorhaben für mich als Landesgleichstellungsbeauftragte in diesem Jahr Priorität haben und mit Ihnen gemeinsam diskutieren, welche inhaltlichen Schwerpunkte des Programms für Ihre Region relevant sind und welche Chancen sich eröffnen. Mich interessieren Ihre

Erfahrungen, Vorschläge und Ideen für konkrete Aktionen. Selbstverständlich sind auch Jungen und Männer, die sich in die Diskussion einbringen wollen, willkommen.

Detailinformationen finden Sie auf www.gleichstellung.brandenburg.de unter dem Stichwort „Gleichstellungspolitische Rahmenprogramm“. Dr. Friederike Haase Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie Landesgleichstellungsbeauftragte

Anmeldung zur Veranstaltung bis zum **24.06.2011** an:
Stadtverwaltung Guben
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/
Familie/Ortsteile
Regina Bellack
Gasstraße 4
03172 Guben
Fon: 0 35 61/6 87 1- 10 61
Fax: 0 35 61/6 87 1- 40 61
E-Mail: gba@guben.de

Selbsthilfegruppe für Behinderte und Angehörige in Guben geplant

Gisela Schanze bietet seit einigen Wochen als stellvertretende Vorsitzende des Berlin-Brandenburger Landesverbandes für Mehrfach- und Körperbehinderte Sprechstunden für Betroffene in der Neißestadt an. Nun möchte sie den nächsten Schritt gehen und eine Selbsthilfegruppe für betroffene Eltern einrichten. Interessenten an einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Behinderungen können sich per E-Mail melden: gisela.schanze@web.de oder lvkm.brbg@gmx.de.

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Sauna

Die Sauna im Gubener Freizeitbad ist ab dem 1. Juni 2011 bis auf Weiteres jeweils mittwochs, donnerstags, freitags und samstags erst ab 13 Uhr geöffnet. An den anderen Tagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten. Gruppenanmeldungen sind weiterhin telefonisch möglich, dann wird die Sauna auch vor 13 Uhr geöffnet.

Neuer Familienpass bietet 532 Freizeitangebote

Der Familienpass Brandenburg 2011/2012 ist erschienen. Er enthält 532 attraktive Freizeitangebote für Familien in Brandenburg und Berlin. Der Familienpass ist ab sofort auch in der Touristinformation

Guben erhältlich und kostet fünf Euro. Er ist gültig vom 1. Juli 2011 bis zum 30. Juni 2012.

Der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens 20 Prozent und teilweise freien Ein-

tritt für Kinder. Oft macht sich der Pass schon nach einem einzigen Ausflug bezahlt. Für Menschen mit Behinderungen sind barrierefreie Angebote mit Piktogrammen gekennzeichnet.

Einwohnerversammlung in Kaltenborn

Die Einwohnerversammlung im Ortsteil Kaltenborn findet am Dienstag, dem 14. Juni, ab 19 Uhr in der Begegnungsstätte in der Dorfstraße statt. Die Stadtverwaltung Guben lädt die Bürgerinnen und Bürger von Kaltenborn herzlich zu dieser Einwohnerversamm-

lung ein. Die Stadtverwaltung präsentiert Entwicklungen und Trends des Jahres 2010 für die Stadt Guben und den Ortsteil und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2011.

In der anschließenden Diskussion können die Bürgerinnen und Bürger Fragen an die

Rathausmitarbeiter richten. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Klaus-Dieter Fuhrmann, steht ebenso Rede und Antwort.

Regina Bellack
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/
Familie/Ortsteile

Nachtangeln des KAV

Am 16. Juli 2011 führt der KAV Guben e. V. sein diesjähriges Nachtangeln am Pinnower See durch. Beginn ist um 15.30 Uhr an der „Karpfenschänke“. Eine Voranmeldung ist bis zum 7. Juli 2011 im Büro des KAV Guben e. V. in der Mittelstraße notwendig.
Hartmut Göllner

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Aus unserer Postmappe

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum dankt seinen Partnern

Am 27. Mai 2011 fand bereits zum vierten Mal vor und rund um das KJFZ ein tolle Aktion zum Weltspieltag statt. Unter dem Motto „Spielorte neu entdecken“ rief das Deutsche Kinderhilfswerk mit seinem Bündnispartner „Recht auf Spiel“ wieder zu öffentlichkeitswirksamen Spielaktionen auf. Gelbe Fähnchen mit der Aufschrift

„Hier will ich spielen“ warben für mehr Toleranz gegenüber spielenden Kindern. Bereits zu Beginn der Aktion herrschte ein reges und buntes Treiben rund um das Gelände in der Platanenstraße. Riesen-große Seifenblasen tanzten durch die Luft, und alte wie neue Spiele wurden von den zahlreichen Kindern gleich

ausprobiert. Die Hüpfburg, gesponsert von der Sparkasse, war der Renner und auch am Stand des Kreativ Ökologischen Zentrums waren alle Plätze besetzt. Bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr konnte man sich als kleiner Feuerwehrmann erproben, Zielspritzen oder einfach nur mal im Auto sitzen und sich alles erklären lassen.

Die Freiwilligenagentur des Hauses der Familie zauberte kleine Kunstwerke in die Gesichter der Kinder. Der Hort der Diesterwegschule, die Arbeiterwohlfahrt und auch die Schulsozialarbeiter trugen zum Gelingen dieses tollen Aktionstages bei. Allen Helfern nochmals ein großes Dankeschön.



Ausflug der Kita Brummkreisel zum Bauernhof Bähr

Die Kinder und Erzieher der Kita Brummkreisel besuchten bereits zum zweiten Mal den Bauernhof der Familie Bähr. Von den beiden Hunden Susi und Strolch wurden wir lautstark begrüßt. Auch die drei Katzen freuten sich über unseren Besuch. Beim Rundgang hatten nicht nur die Kinder viele Fragen an Frau Bähr. Für uns gab es viel zu entdecken, besonders die kleinen Kälbchen hatten es allen angetan. Eines hatte sogar ein gebrochenes Bein mit einer Schiene. Beim zweiten Besuch

war jedoch alles wieder verheilt. Wir beobachteten die Kälbchen beim Säugen, Fressen und Trinken. Das Highlight für die Kinder war jedoch das Füttern der Pferde Daisy, Luna und Freedom. Die Kaninchen freuten sich über unser mitgebrachtes Futter. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen. Ein großes Dankeschön an Frau Bähr und an die Eltern, die uns begleiteten.

Tino Denner, Azubi zum Erzieher in der Kita



Herzklopfen bei der Fahrradprüfung

Voller Aufregung kamen am 26. Mai 2011 alle Schüler der Klasse 4b aus der Corona-Schröter-Grundschule mit dem Fahrrad zur Schule. An diesem Tag schlossen wir mit der praktischen Fahrradprüfung das Kapitel Fahrrad-Verkehrserziehung im Sachkundeunterricht ab. Ein Polizist aus Cottbus fragte zunächst einige Verhaltensregeln im Straßenverkehr ab. Auf dem Schulhof überprüfte er unsere Fahrräder auf Fahrtüchtigkeit. Unsere Räder waren alle in Ordnung und erhielten eine Prüfplakette. Dann gingen wir alle gemeinsam die Prüfungsstrecke zu Fuß ab, und der Polizist erklärte uns nochmals, was wir am Radweg und an Kreuzungen zu beachten haben. Unsere Prüfungsstrecke führte uns die Flemmingstraße entlang,

an der Europaschule vorbei und dann wieder zurück zur Corona-Schröter-Grundschule. An sechs Punkten der Strecke erhielten unsere Klassenlehrerin Frau Türke und der Polizist Unterstützung von Eltern und Geschwistern, die dort mit einer Fehlerliste standen und uns prüften - uns aber auch ganz doll die Daumen drückten, dass wir alles richtig machen. Am Ende der Woche hatte jeder Schüler der Klasse 4b seinen Fahrradführerschein in der Hand. Unsere drei besten Radfahrer, Tom, Justin und Lara, werden am Wettbewerb „Bester Radfahrer im Wachbereich Guben“ teilnehmen. Im Namen der Klasse 4b bedanke ich mich nochmals bei den Eltern und Geschwistern für die Hilfe bei der Vorbereitung und Abnahme der

Fahradprüfung. Nun steht unserer Klassenfahrt in die Wagenburg mit dem Fahrrad nichts mehr im Wege. Ich wünsche mir, dass wir

alle Spaß an der Radtour haben und gesund ankommen.

Lara Kalske, Klasse 4b



Nachhaltige Erlebnisse in Luxemburg

Im Mai hatten einige Schüler des Jahrgangs 9 der Europaschule Guben im Rahmen des Comeniusprojektes die Möglichkeit, fünf Tage in Luxemburg zu verbringen. Gemeinsam mit Gleichaltrigen aus Polen, Frankreich und Luxemburg sammelten sie zum Thema „Nachhaltigkeit“ viele neue Erfahrungen, besonders auf dem Gebiet der Energiegewinnung. Natürlich wurden auch persönliche Kontakte geknüpft; bereits erlernte Fremdsprachenkenntnisse in Englisch konnten erfolgreich angewendet werden. Die Schüler Sarah Vollmer, Patrick Siegmann und Lucas Lehmann beschreiben ihre Erlebnisse: „An einem Tag besichtigten wir den Stausee Lultzhausen mit seiner Staumauer. Dort gibt es auch ein Wassersportzentrum für Jugendliche. Dort paddelten wir mit Kajaks auf einem Stausee. Den Abend ließen wir gemütlich bei einer Grillparty ausklingen. An einem weiteren Tag in Bissen erfuhren wir bei einer Wanderung mit einem Förster durch den Wald viel Neues über die nachhaltige Wald-

wirtschaft. In Beckerich wurde uns das Energiekonzept der Gemeinde vorgestellt, deren Ziel es ist, sich vollständig selbst mit Energie zu versorgen. Dort entstanden viele Anlagen für erneuerbare Energien, z.B. Fotovoltaikanlagen, eine Biogasanlage oder eine Hackschnitzelverbrennungsanlage, die wir besichtigten. Fast alle Haushalte machen mit, und schon 87 Prozent der Energie kommt aus eigenen Ressourcen. Ein Highlight war das Elektroauto, das vorwiegend für Stadtfahrten genutzt wird.

In der Nähe von Vianden besuchten wir ein Pumpspeicherwerk in einem Berg. Das Wasser wird nach oben in ein großes Becken gepumpt und wenn der Strom gebraucht wird, fällt es 250 Meter in die Tiefe (40 000 Liter Wasser pro Sekunde) und wird durch zehn Turbinen zu elektrischem Strom veredelt. In der Hauptstadt Luxemburg besichtigten wir während einer Führung die Altstadt, den Gerichtshof und hatten einen schönen Blick auf die Burg. Natürlich gab es auch Gelegenheit zum Shop-

pen, was allerdings nicht ganz billig ist.“

Lucas Lehmann, Kl. 9.1: „Mir gefiel die technische Ausstattung der Schule besonders. Spannend war die Exkursion zum Pumpspeicherwerk; aber auch die Gespräche mit den anderen Schülern des Projektes, besonders mit den Polen, haben mir echt Spaß gemacht.“

Patrick Siegmann, Kl. 9.3: „Ich bin von meiner luxemburgischen Gastfamilie sehr nett aufgenommen worden. Sehr stark beeindruckt hat mich

der Ausflug zum Stausee Lultzhausen. Ich habe noch nie solch eine mächtige Staumauer gesehen.“

Sarah Vollmer, Kl. 9.4: „Es ist spannend, ein fremdes Land mit anderen Sitten kennen zu lernen. Die Schule war so groß (2000 Schüler) und besitzt schon fast eine Luxusausstattung. Das Kajakfahren auf dem Stausee und natürlich das Shoppen in Luxemburg haben mir auch großen Spaß gemacht.“

Angela Dubert, Lehrerin an der Europaschule



Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

Zum 65. Geburtstag

Frau Hannelore Pehle
Herrn Ralf Elfers
Herrn Johann Kretschmann
Herrn Peter Schie
Frau Christa Wieder
Frau Gudrun Rose

Zum 70. Geburtstag

Herrn Volker Hädicke
Frau Brigitte Haßmann
Frau Brigitte Henze
Frau Hannelore Klos
Frau Sieglinde Perschmann
Frau Ursula Haupt
Frau Helga Flachs
Frau Monika Müllner
Frau Renate Wehrauch
Herrn Wolfgang Ruby
Herrn Siegfried During
Herrn Joachim Richter
Herrn Dieter Brambora
Herrn Peter Kampioni

Zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Becker
Frau Elsbeth Fröhlich
Frau Henny Kossat
Frau Vera Müllers
Herrn Dieter Kubisch
Frau Ursula Kaiser
Frau Inge Mankow
Frau Christa Neumann
Herrn Werner Bennewitz
Frau Christel Franz
Herrn Günter Preuß
Frau Roselinde Tauscher
Herrn Wolfgang Raake
Frau Ursula Wildekopf
Herrn Horst Schulz
Herrn Marianus Wojcik

Zum 80. Geburtstag

Frau
Donata Choinska-Muskala
Herrn Hans-Joachim Schulz
Herrn Joachim Schmidt

Zum 85. Geburtstag

Frau Florentine Machulla
Herrn Werner Scholz
Frau Johanna Schubert

Zum 90. Geburtstag

Frau Erika Krause

Zum 91. Geburtstag

Frau Johanna Abend
Frau Elsa Drewitz

Zum 98. Geburtstag

Frau Christa Seefeld

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Jakob & Ella Obholz
Eheleute Gerhard & Ursula Hoffmann
Eheleute Wolfgang & Rosemarie Lehmann
Eheleute Roland & Anita Müller
Eheleute Heinz & Doris Bennewitz

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
13.06.11	09:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe
	10:00	WerkEins	Pfingstmatinee mit dem Marsyas - Trio - VK 20,00 EUR/TK 24,00 EUR inkl. Brunchbuffet
	10:15 - 11:15	FCGG e.V.	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 16:00	HdF	Tanzen für Grundschul Kinder (nicht in den Schulferien)
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic
	14.06.11	09:00 - 12:00	HdF
13:00 - 14:00		Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
13:30		KJFZ	Computer/Internet
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
14:00 - 17:00		Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
14:00 - 20:00		Comet	Billard for free
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
15:00 - 17:00		HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen - (bis zu den Schulferien)
16:30		KJFZ	Kess: Töpfern
16:30 - 18:00		HdF	Theaterspielen mit Grundschulkindern
17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
15.06.11	09:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00	KJFZ	Kess: Töpfern in der Corona - Schröter - Schule
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00	Comet	Kreativtag mit backen, kochen, basteln
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
16.06.11	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	09:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen & nach Vereinbarung (nicht in den Schulferien)
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt - Preis: 1,50 EUR
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
17:00	Comet	Abendbrot	
17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
17.06.11	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	09:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe
	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung
	14:30 - 16:00	HdF	Koch-u. Backangebot für Grundschul Kinder mit anschließendem Verzehr-Unk. 1,00 EUR
	15:30	KJFZ	Raus in die Natur
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	20:00	merino	Rockcafé: Jan Preuß und die geheime Gesellschaft - VK 5,00 EUR/ AK 8,00EUR
18.06.11	14:00 - 20:00 22:00	Comet WerkEins	Freie Internetnutzung Schools Out-Party des Abijahrgangs des Gymnasium - Eintritt: 5,00 EUR
20.06.11	09:00 - 12:00 10:15 - 11:15	HdF FCGG e. V.	Eltern-Kind-Gruppe Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nicht- mitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	16:30	KJFZ	Fußball/Sportspiele in der TH Europaschule
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates
	18:00	WerkEins	Elternvorspiel Tanz - Eintritt frei!
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic
21.06.11	09:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Computer/Internet
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	14:00 - 20:00	Comet	Billard for free
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen - (bis zu den Schulferien)
	16:30 - 18:00	HdF	Theaterspielen mit Grundschulkindern
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:00	WerkEins	Elternvorspiel Tanz - Eintritt frei!
	18:00 - 20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
22.06.11	09:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00	Comet	Kreativtag mit backen, kochen, basteln
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ -Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:30	KJFZ	Kreativ: Monsterwaschlappen - Preis: 1,00 EUR
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:00	WerkEins	Elternvorspiel Tanz - Eintritt frei!
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
23.06.11	09:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen & nach Vereinbarung(bis z. Ferien)
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt - Preis: 1,50 EUR
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
	17:00	Comet	Abendbrot
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
24.06.11	18:30-19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	09:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe
	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	14:00	Schillerplatz	Wir sind beim Gesundheitstag auf dem Schillerplatz (Organisation durch KJFZ)
	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids und Jugendliche
	14:30 - 16:00	HdF	Koch-u. Backangebot für Grundschulkindern mit anschließendem Verzehr-Unk. 1,00 EUR

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	16:45 - 17:45	FCGG e.V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:30	WerkEins	TeenFun - Eintritt: 1,50 EUR
	18:15 - 19:15	FCGG e.V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
		Zippel/	Pantomime Workshop - Compagnie BODECKER & NEANDER - Eintritt frei!
		Werk/Eins	Anmeldung erforderlich - 10 - 12 Uhr - TN 12 -15 Jahre - TN 15 - 17 Uhr - 16 - 18 Jahre
25.06.11	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids und Jugendliche
	16:00 &	WerkEins	Pantomime-Spektakel - Familienvorstellung: VK 5,00 EUR/TK 8,00 EUR
	20:00		silence! - Abendprogramm: VK 10,00 EUR/AK 12,00 EUR

Fabrik e. V. mit JC Zippel, merino, WerkEins, WerkZwei, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de

Fitnessclub Guben-Gubin e. V. (FCGG e.V.), Otto-Nuschke-Str. 9, Tel. 547347,

www.fitnessclub-guben-gubin.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 6 85 10, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 5 30 74, www.kjfz-guben.de



Hier ist was los!

Senioren aktiv - Begegnungsraum Bibliothek

„Die Wilkes -
eine der bedeutendsten
Gubener Familien“



© www.lindt.com/fileadmin/lindt_de/fanclub/spiele/ccards/kaffee_buch.jpg

16.6.11

10:00 Uhr

Stadtbibliothek
Guben

Geheime Gesellschaft im merino

„Jan Preuß und die geheime Gesellschaft“ spielen am 17. Juni im merino beim Fabrik e.V. in der Mittelstraße Rockchansons in deutscher Sprache mit Gänsehauteffekt. Neben Liedern von Rio Reiser (Ton Steine Scherben) bringen sie Songs von Tom Waits und Leonhard Cohen. Tom Waits und Leonhard Cohen mit deutschen Texten? Kaum zu glauben: das funktioniert wirklich. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Karten kosten fünf Euro im Vorverkauf und acht Euro an der Abendkasse.

Info-Veranstaltung zur Polizeireform

Eine öffentliche Informationsveranstaltung über die vom Landesparlament Brandenburg beschlossene Polizeireform findet am 28. Juni 2011 ab 18 Uhr in der Gaststätte „Krähenbusch“, Kaltenborner Straße 172, statt.

Zu Fragen geben Auskunft: Stefan Ludwig, Landtagsabgeordneter der LINKEN, zum Inhalt der Reform und Marco Mette, Leiter der Polizeiwache Guben, zu den Herausforderungen für die Arbeit im Polizeivier Guben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen

SOUNDCITY
FESTIVAL DER MUSIKSCHULEN BRANDENBURG



GUBEN
1.2.3. JULI 11

Eine süße Erdbeertour

Eine Radtour für Genießer bietet der Marketing und Tourismus Guben e. V. am Sonntag, dem 19. Juni 2011, an. Treffpunkt für die etwa 30 Kilometer lange Tour ist um 10 Uhr die Touristinformation, Frankfurter Str. 21. Angesteuert wird der historische Gutshof von Familie Aldag in Albertinenaue. Jedem bekannt sind „Aldags Erdbeeren“, die auf Selbstpflückanlagen oder an Verkaufsständen in der näheren Umgebung angeboten werden. Auf dem Alten Gutshof werden die Radler in die Geheimnisse des Anbaus, der Pflege und der Verarbeitung dieser Früchte eingeweiht. Sie lassen sich über die Sortenvielfalt vom Fachmann aufklären und dürfen sich auch vor Ort vom Geschmack der Früchte überzeugen. Fürs Kulinarische ist gesorgt. Entlang des Oder-Neiße-Radweges geht es später zum Ausgangspunkt zurück. Die Teilnahmegebühr für diese kulinarische Radtour beträgt drei Euro pro Person, zuzüglich der anfallenden Kosten für Essen und Trinken. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Pfingstmatinee im WerkEins

Ein Konzerterlebnis der besonderen Art bietet am Pfingstmontag, dem 13. Juni, das Marsyas-Trio, ein Ensemble aus Mitgliedern der Berliner Symphoniker. Die Musiker laden im WerkEins zur Pfingstmatinee ein.

Sie folgen der „Groupe de six“, darunter die Franzosen Jacques Ibert und George Auric, die im Jahr 1920 ihre musikalischen Forderungen nach melodischer, rhythmischer und harmonischer Klarheit formulierten. Sie schrieben geistvoll witzige Stücke für Bläser, sagten sich von der Schwere los und rückten bereitwillig in die Nähe der Unterhaltungskunst. In der Besetzung einen klassischen Trio d'anches, ein „Rohrblatt-Trio“, das sich im Paris der 20er Jahre aus Oboe, Klarinette und Fagott zusammen setzte, spielen Jörg Schneider, Alexander Glücksmann und Christoph Knitt Werke der Himmel stürmenden Komponisten jener Zeit. WerkEins

Los geht es um 10 Uhr. Die Karten sind kostenpflichtig inklusive Brunchbuffet.

Die Obersprucke, ein Stadtteil im Wandel

Um mehr darüber zu erfahren, wie die Stadt Guben dem Trend der Bevölkerungsentwicklung mit Stadtumbaumaßnahmen begegnet, lädt die Stadtführerin Jana Wilke zu einem Rundgang durch die Obersprucke ein. Wir schauen uns Infrastruktur- und Wohnungsmarktentwicklungen an, um zu verstehen, was den Stadtteil so beliebt macht.

Los geht's um 17 Uhr am Haus der Familie, Goethestr. 93. Teilnehmer zahlen drei Euro.

Die Diesterweg-Schule feiert

In der Diesterweg-Schule in der Platanenstraße findet am Mittwoch, dem 15. Juni, von 15 bis 18 Uhr das Schulfest statt. Viele Aktivitäten sind vorbereitet. Der Stand der Feuerwehr mit Einsatzfahrzeug, Hüpfburg, Quad- und Trikefahren, Grillstand, Kaffee und Kuchen, viele Spiele und Bastelangebote sowie ein kleines Programm sind nur einige davon. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Naemi-Wilke-Stift und Kirchengemeinde feiern Geburtstag

Das Stift wird 133 und die lutherische Kirchengemeinde Des Guten Hirten, aus der die Stiftung hervorgegangen ist, feiert ihren 175. Geburtstag. Beide Institutionen haben deshalb das diesjährige Fest gemeinsam geplant und vorbereitet. Es findet vom 24. bis 26. Juni statt. Am Freitag ist der Schwerpunkt im Stift. Hier wird Richtfest gefeiert für einen weiteren Krankenhausanbau, der derzeit aus dem Boden wächst. Außerdem werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Evangelischen Krankenhaushilfe für ihr fünfjähriges Engagement gewürdigt. Zugleich werden die eben ausgebildeten ehrenamtlichen Sterbebegleiter in ihre Aufgaben eingeführt.

Erstmals wird auch der neue „Friedrich-Wilke-Preis“ verliehen, den das Stift zusammen mit der Selbstständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche für innovative Sozialprojekte in Deutschland und Osteuropa verleiht. Er ist mit 2000 Euro dotiert.

Ab 15 Uhr an bietet das Stift erstmals eine Berufsorientierungsbörse für Schüler und deren Eltern an. Präsentiert werden die Berufe, die es im Stift gibt. Dahinter verbergen sich nicht nur die Sozialberufe, sondern auch die Bereiche Küche, Verwaltung und Technik. Ab 20 Uhr gastiert ein interaktives Theater im Weiten Raum des Stiftes mit vielen historischen Instrumenten. „Von Engelsang und Höllenlärm - Ein unterhaltsamer Disput zwischen dem Studiosus Martin Luther und seiner Wirtin Barbara“ steht auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

Samstag und Sonntag steht die Präsentation der Geschichte der Kirchengemeinde Des Guten Hirten und ihrer Geschichte im Vordergrund. Dazu sind viele ehemalige Gemeindeglieder und ehemalige Mitarbeitende im Stift eingeladen.

Am Samstag findet in der Kirche Des Guten Hirten ein erstklassiges Blechbläserkonzert mit „Classic Brass“ aus München unter der Leitung von Jürgen Gröblehner statt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf hat begonnen im Sekretariat des Stiftes, im Pfarramt der Gemeinde Des Guten Hirten (Wilkestraße 36a) und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße.

120 Jahre Schule in Groß Gastrose

Samstag, 18. Juni - Schule und Dorf feiern gemeinsam

Alle ehemaligen Schüler, Lehrer, technischen Kräfte, Interessenten und Neugierige aus Nah und Fern sind recht herzlich willkommen.

Was erwartet Sie?

- 14.30 Uhr Festveranstaltung
- 16.15 Uhr
Erinnern, Plaudern und Beschäftigungen für Groß und Klein
Einweihung des Schulmuseums
offene Türen im Schulhaus und im Kinderhaus
Spiel, Spaß, Basteln, Rätseln und vieles mehr
Schauangeln
Streichelzoo
Hüpfburg
- 17.00 Uhr Kinderdisko
- 18.30 Uhr Großes Klassentreffen
- 19.00 Uhr Tanz mit den „Lausitzer Spitzbuben“



Hier ist was los!



Mo.	13.6.	Feiertag KJFZ Geschlossen	
Di.	14.6.	13:30 Uhr Computer/Internet	
		16:30 Uhr Kess: Töpfern	
Mi.	15.6.	14:00 Uhr Kess: Töpfern in der C.- Schröter- Schule	
		15:00 Uhr Wir sind beim Schulfest der Diesterwegschule	
Do.	16.6.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1,50 €
Fr.	17.6.	15:30 Uhr Raus in die Natur	
Mo.	20.6.	13:30 Uhr Billard- Tag	
		16:30 Uhr Sportspiele/Fußball in der TH Europaschule	
Di.	21.6.	13:30 Uhr Computer/Internet	
Mi.	22.6.	15:30 Uhr Kreativ: Monsterwaschlappen	Preis: 1,00 €
Do.	23.6.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1,50 €
Fr.	24.6.	14:00 Uhr Wir sind beim Gesundheitstag auf dem Schillerplatz	
Mo.	27.6.	13:30 Uhr Billard- Tag	
		16:30 Uhr Sportspiele/Fußball in der TH Europaschule	
Di.	28.6.	13:30 Uhr Computer/Internet	
		16:30 Uhr Kess: Töpfern	
Mi.	29.6.	15:30 Uhr Kreativ: T- Shirt bemalen	
		Bitte T- Shirt mitbringen!	Preis: 1,00 €
Do.	30.6.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1,50 €



Kinder- und
Jugendfreizeitzentrum
03172 Guben
Platanenstr. 9
kjfz.guben@freenet.d

Tagestour nach Wendisch Rietz und Bad Saarow

Am 20. Juli 2011 unternimmt die Senioren-Ortsgruppe des DRK in Guben eine Tagestour nach Wendisch Rietz und Bad Saarow. Veranstalter ist die Neißeverkehr Guben GmbH. Folgende Leistungen werden geboten: Busfahrt nach Wendisch Rietz, Rundfahrt und Rundgang durch den Ort mit anschließendem Mittagessen, Weiterfahrt nach Bad Saarow und zweistündige Schifffahrt inklusive Kaffeetrinken, Heimfahrt nach Guben gegen 17.15 Uhr. Wer mitfahren möchte, der kann sich für weitere Informationen an die DRK-Geschäftsstelle unter Telefon (0 35 61) 6 28 11 - 0 oder 6 28 11 15 wenden.

Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist!

Freitag, 10. Juni, 17 Uhr

Kids Fun - Die Party für alle, die abends noch nicht feiern dürfen. Garantiert alkohol- und nikotinfrei. WerkEins, Eintritt 1,50 Euro.

Mittwoch, 15. Juni, 19 Uhr

Konzert mit der Musikschule Guben im Lesecafé des Naemi-Wilke-Stifts. Eintritt frei.

Samstag, 18. Juni, 22 Uhr

School's out: Der Jahrgang 2011 des Gymnasiums verabschiedet sich mit einer Riesenparty. WerkEins, Eintritt fünf Euro.

Freitag, 24. Juni, 17.30 Uhr

TeenFun - Das Partyangebot für Teens zwischen 13 und 16 Jahren. WerkEins, Eintritt 1,50 Euro.

Samstag, 25. Juni

Pantomime-Spektakel „silence!“. Wolfram von Bodecker und Alexander Neander lernten ihr Handwerk an der Seite von Marcel Marceau. Ohne ein Wort, nur mit optischen Illusionen, magischen Überraschungen und Reisen durch die Zeit formen sie ihre tragikomischen Figuren und Geschichten voller Musik, feinstem Humor und Poesie.

WerkEins, Familienvorstellung um 16 Uhr, Eintritt im Vorverkauf fünf Euro, an der Tageskasse acht Euro. Abendprogramm 20 Uhr, Tickets im Vorverkauf zehn Euro, an der Abendkasse zwölf Euro.

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr Goethestraße 93

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 6871 0,
 Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
 E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
 Ansprechpartner: Frau Schiela

Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Berlin Brandenburg

Sprechzeit jeden 1. Montag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr
 und jeden 4. Montag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr
 im Service-Center der Stadtverwaltung
 Ansprechpartner: Frau Schanze

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40,
 www.guben.de/freizeitbad
 Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.
 Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kin-
 der freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter
 Badebetrieb.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr	Senienschwimmen
	15:00 - 17:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwim- men, zwei Bahnen öffentli- ches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 20:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwim- men, zwei Bahnen öffentli- ches Baden
Dienstag	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebe- trieb
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwim- men, vier Bahnen öffentli- ches Baden
Mittwoch	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebe- trieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:15 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
	14:45 - 15:30 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
	16:00 - 18:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwim- men, zwei Bahnen öffentli- ches Baden
Freitag	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness

Samstag	11:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	09:00 - 10:00 Uhr	Baby-Schwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Kleinkind-Schwimmen
	11:00 - 12:00 Uhr	Schwimmkurs

Sonntag, Feiertag	09:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:00 - 11:00 Uhr	Schwimmkurs



NEU: Aqua-Event

Ab sofort gibt es einmal im Monat ein Aqua-Event. Der nächste Termin ist der 10. Juni von 19 bis 20.30 Uhr. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Ein gezieltes Ganzkörper-Workout auch für Einsteiger,

die noch keine Erfahrung mit dieser Form des Sports haben. Interessenten melden sich telefonisch oder direkt im Freizeitbad, an der Kasse. Anmelde Listen liegen aus.

Achtung!

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13:00 - 22:00 Uhr	
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr	Damensaua
Mittwoch	13:00 - 22:00 Uhr	
Donnerstag	13:00 - 22:00 Uhr	
Freitag	13:00 - 22:00 Uhr	
Samstag	13:00 - 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	09:00 - 18:00 Uhr	

Gruppenanmeldungen sind telefonisch möglich, dann öffnet die Sauna auch vor 13 Uhr.

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,
 E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
 Jeden 1. Freitag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**
Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
 Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel.: 5 20 38
 Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger An-
 meldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b
Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Notdienste

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80/55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

10.06.11 - 17.06.11 Zahnärztin Dr. Katharina Leske
Praxis: Gerhard-Hauptmann-Straße 68
Tel.: 55 22 79
Privat: 55 22 25

17.06.11 - 24.06.11 Zahnärztin Michaela Puder
Praxis: Klaus-Herrmann-Straße 20
Tel.: 53 090
Privat: 55 27 82

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr.

10.06. - 17.06.11 DVM Christian Pietsch
Tel.: 03 56 93/45 95

17.06. - 24.06.11 DVM Yvonne Schwarz
Tel.: 0 35 61/33 27

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- | | |
|-----------------|---|
| 10.06.11 | Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91 |
| 11.06.11 | Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, Tel. 0 33 64/6 13 84 |
| 12.06.11 | Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561/23 87 |
| 13.06.11 | Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364/ 41 35 45 |
| 14.06.11 | Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30 |
| 15.06.11 | Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50 |
| 16.06.11 | Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06 |
| 17.06.11 | Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75 |
| 18.06.11 | Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 / 2 91 97 |
| 19.06.11 | Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27 |
| 20.06.11 | Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50 |
| 21.06.11 | Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62 |
| 22.06.11 | Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15 |
| 23.06.11 | Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91 |
| 24.06.11 | Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/61 38 4 |
| 25.06.11 | Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 / 23 87 |



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende

16.06.2011 14:30 bis 19:00 Uhr
DRK Kreisverband e. V. Guben;
Kaltenborner Straße 96

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55)1 92 22

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Jeden Mittwoch

19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

12.06.11

09:00 Uhr Eucharistiefeier

13.06.11

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfingstmontag)

19.06.11

09:00 Uhr Eucharistiefeier

23.06.11

09:30 Uhr Eucharistiefeierin Guben, anschließend Prozession nach Guben (Fronleichnam)

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

12.06.11

09:30 Uhr Festgottesdienst
14.30 Uhr Gottesdienst mit Trauung

13.06.11

09:30 Uhr Hauptgottesdienst im Andachtssaal des Naemi-Wilke-Stifts (Pfingstmontag)

19.06.11

09:30 Uhr Festgottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

12.06.11

10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Konfirmation in der Klosterkirche Guben

10:30 Uhr Tauf-Gottesdienst in Groß Breesen

10:30 Uhr Gottesdienst in Coschen

13.06.11 (Pfingstmontag)

09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz, Pinnow, Steinsdorf und in der Bergkapelle Guben

10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch, Grano, Bomsdorf und Abendmahls-Gottesdienst im Gemeindehaus Guben

19.06.11

10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Montag bis Donnerstag

14:00 bis

17:00 Uhr Familiencafé & Café für alle - Action für Kids

Jeden ersten Donnerstag im Monat

9:00 bis

11:00 Uhr Frauenfrühstück

PRIVATANZEIGEN

für nur 5 Euro

Veröffentlichen Sie meine Privatanzzeige im Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en).....

mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größenmuster! Gilt nur für Privatanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen. Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

Wichtiger Hinweis! Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

Grid for private advertisement entry

bis hierher kostet's 5 Euro

Grid for private advertisement entry

bis hierher kostet's 10 Euro

Falls Chiffre gewünscht bitte hier ankreuzen

Input box for number

Achtung! Bei Chiffre-Anzeigen kostet's 6,50 Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. Es wird keine Rechnung zugestellt. Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG Postfach 29 04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Bank

BLZ

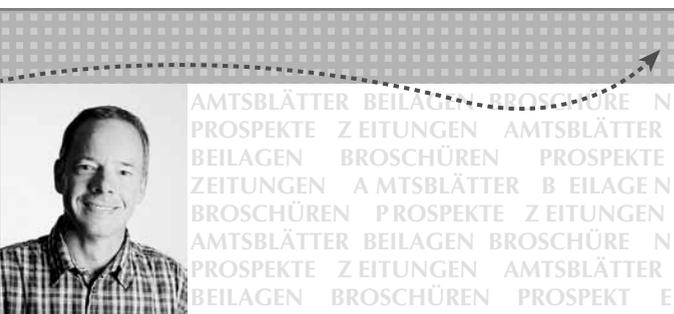
Kto-Nr.

Scheck liegt bei

Input box for check

Bargeld liegt bei

Input box for cash



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de

